

Fraktion Die Linke im Abgeordnetenhaus von Berlin • Niederkirchnerstr. 5 • 10111 Berlin

Wolfgang Widder
Königsheideweg 190/ a
12487 Berlin

Berlin, d. 30.04.13

Sehr geehrter Herr Widder,

für Ihre Mail vom 28. April 2013 zum Thema „Grundwassersituation in Treptow-Köpenick“ danke ich Ihnen.

Die von Ihnen beschriebene Lage ist mir in ihrer Dringlichkeit bekannt. Auch ich bin der Auffassung, dass die Ergebnisse des Runden Tisches insbesondere für die von Grund- und Schichtenwasser Betroffenen unbefriedigend sind.

Unter meiner Leitung haben wir in der Linksfraktion eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, der auch die Abgeordneten Marion Platta und Regina Kittler angehören. Wir befassen uns mit der Problematik und suchen nach politischen Lösungen. Gern möchte ich auf Ihre Forderungen zum Grundwassermanagement eingehen.

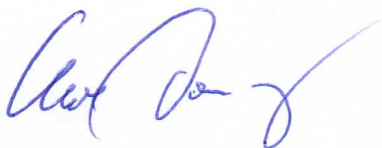
Unsere Fraktion ist der Auffassung, dass der bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt einberufene Runde Tisch Grundwassermanagement nicht zu Ergebnissen geführt hat, da die Senatsverwaltung keinen zeitlichen und finanziellen Rahmen für die Problembehebung gesetzt hat.

Wir drängen auf eine Fortsetzung des Runden Tisches, um zu gezielten, verbindlichen Ergebnissen zu kommen. DIE LINKE wird deswegen in den anstehenden Haushaltsberatungen für die Jahre 2014/15 darauf bestehen, dass die Koalition und der Senat deutlich mehr Geld für siedlungsverträgliche Grundwasserstände in die Hand nehmen.

Wir sehen die Handlungsschwerpunkte in der Instandhaltung und Instandsetzung der Entwässerungssysteme und im Aufbau einer siedlungsverträglichen und zugleich ökologischen Grundwasserregulierung.

In diesem Sinne führen wir zurzeit auch Gespräche mit Interessenverbänden wie dem VDBG.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Doering
Parlamentarischer Geschäftsführer